

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 2 von 11

einer Entsorgung zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kennzeichnung gemäß Daten des Rohstoffgemisches (Hersteller)

2.3. Sonstige Gefahren

Biozides Produkt. Kann die Umwelt schädigen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

wässrige Zubereitung auf Basis kationischer Tenside

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
7173-51-5	N,N'-Didecyl-N,N'-dimethylammoniumchlorid	1 - < 5 %
	230-525-2	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H301 H314 H400 H410	
85409-23-0	Quarternäre Ammoniumverbindungen, C12-14 Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride	1 - < 5 %
	287-090-7	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410	
68424-85-1	Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-Chloride	1 - < 5 %
	270-325-2	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	1 - < 5 %
	200-661-7 603-117-00-0	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel (Benzalkonium chloride).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Bei Inhalation, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Bei Augenreizung Augenarzt konsultieren.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 3 von 11

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte sind giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht unverdünnt in größeren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das Material vorschriftsmäßig entsorgen. Kleinere Mengen des Produktes mit viel Wasser abspülen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Polyethylen (PE).

Bei Raumtemperatur + 15 bis + 25°C lagern

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln, Futtermitteln und Arzneimitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 - 13

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 4 von 11

7.3. Spezifische Endanwendungen

Desinfektionsreiniger

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	B	b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Handschutz

Geeignetes Material : Nitrilkautschuk Durchbruchzeit : > 480 min Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Körperschutz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich

Atemschutz

Im allgemeinen nicht erforderlich.
Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK -Filter.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: grünlich
Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 8 - 9

Zustandsänderungen

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 5 von 11

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Zündtemperatur:

Nicht entzündlich.

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brennbar.

Dichte (bei 20 °C):

0,985 g/cm³Wasserlöslichkeit:
(bei 20 °C)

Vollständig mischbar.

Dyn. Viskosität:
(bei 23 °C)

13 mPa·s

9.2. Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

siehe Abschnitt 10.3

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Information verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Toxizität des gesamten Rostoffgemisches aus 16% Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride, 16% Didecyldimethylammoniumchlorid, 16% Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Akute orale Toxizität (LD50):

778 mg/kg Spezies: Ratte Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

ATEmix geprüft

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	2000 - 5000 mg/kg	Ratte	

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 6 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
7173-51-5	N,N'-Didecyl-N,N'-dimethylammoniumchlorid				
	oral	LD50	238 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	3342 mg/kg	Kaninchen	
85409-23-0	Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14 Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride				
	oral	ATE	500 mg/kg		
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-Chloride				
	oral	LD50	ca. 344 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	ca. 3340 mg/kg	Kaninchen	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	46,5 mg/l	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Toxizität des gesamten Rostoffgemisches aus 16% Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride, 16% Didecyldimethylammoniumchlorid, 16% Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)), 96h: 0,71 mg/l (OECD 203)

Toxizität gegenüber Bakterien

(EC50): 10 - 100 mg/l (OECD 209)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 7 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
7173-51-5	N,N'-Didecyl-N,N'-dimethylammoniumchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,19 mg/l	96 h	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	US-EPA
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,026 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,062 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	EPA-FIFRA
	Fischtoxizität	NOEC	0,032 mg/l	34 d	Danio rerio (Zebrafisch)	OECD 210
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,010 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(11 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	OECD 209
68424-85-1	Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-Chloride					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,28 mg/l	96 h	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	US-EPA
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,049 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,016 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC	0,032 mg/l	34 d	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	EPA-FIFRA
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,0042 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	EPA-FIFRA
	Akute Bakterientoxizität	(7,75 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	OECD 209
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Leuciscus idus melanotus	48h
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13299 mg/l	48 h	Daphnia magna	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
7173-51-5	N,N'-Didecyl-N,N'-dimethylammoniumchlorid				
	Modifizierter Sturm-Test	72 %	28	OECD 301 B	
	Leicht biologisch abbaubar.				
	Die-Away Test	93,3 %	28		
	OECD Confirmatory-Test	91 %	24	OECD 303 A	
68424-85-1	Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-Chloride				
	OECD Confirmatory-Test	> 90 %		OECD 303 A	
	Modifizierter SCAS Test	> 99 %	7	OECD 302 A	
	CO ₂ -Entwicklungstest	95,5 %	28	OECD 301 B	
	Leicht biologisch abbaubar				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 8 von 11

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	0,05

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Darf nicht unverdünnt in größeren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.

Gemäß OECD- Confirmatory- Test ist Didecyl-dimethylammoniumchlorid biologisch abbaubar.

Wassergefährdungsklasse 2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Abfallschlüsselnummer nach KrW-/AbfG ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

Abfallschlüssel Produkt

200130 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Abfallschlüssel Produktreste

200130 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (Krw-/AbfG).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Didecyl-dimethylammonium chloride)

14.3. Transportgefahrenklassen:

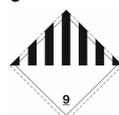
9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 9 von 11

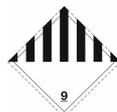
Klassifizierungscode: M6
 Sondervorschriften: 274 335 601
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 90
 Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Didecyldimethylammonium chloride)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



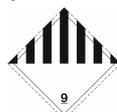
Klassifizierungscode: M6
 Sondervorschriften: 274 335 601
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Didecyldimethylammonium chloride)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Didecyldimethylammonium chloride)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 10 von 11



Sondervorschriften:	A97 A158
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	964
IATA-Maximale Menge - Passenger:	450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	964
IATA-Maximale Menge - Cargo:	450 L

Sonstige einschlägige Angaben zum LufttransportFreigestellte Menge: E1
Passenger-LQ: Y964**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**Zusätzliche Hinweise**BG- Merkblätter/ ZH 1- Schriften: I M 004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
BAG-T-Nr 611384 Giftklasse 4**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**Ersetzt Sicherheitsdatenblatt vom 11.03.2009
Änderungen in folgenden Abschnitten:
2;4-16**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

aquatop Saunarein

Druckdatum: 08.09.2015

Materialnummer: 2530071

Seite 11 von 11

- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt nach besten Wissen gemachten Angaben dienen der Information zum sicheren Umgang mit dem Produkt. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherungen im rechtlichen Sinne dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)